

Chipkartenautomaten Serie 3000

BETRIEBSANLEITUNG © BY IHGE 2002 (www.ihge.de)

MP3000

Nach dem vorschriftsmäßigen Anschluß des Gerätes ist das Gerät mit Spannung zu versorgen.

ACHTUNG - WICHTIG - BITTE UNBEDINGT VOR EINSTECKEN EINER CHIPKARTE BEACHTEN:

Jedem Gerät sind bei Werksauslieferung drei Chipkarten beigelegt. Je eine Mastercard, Servicecard und Kundencard mit einer bestimmten Code-Nummer.

Sollen mehrere Automaten mit den gleichen Chipkarten betrieben werden, darf die Inbetriebnahme jedes Geräts nur mit der gleichen Mastercard erfolgen. Die Geräte übernehmen die Code-Nummer dieser Karte. Die übrigen Chipkarten mit anderen Code-Nummern sind wertlos und können vernichtet werden.

Die Code-Nummer der gültigen Mastercard sollte im Gerät vermerkt werden. Sie muß unbedingt bei Chipkarten-bestellungen angegeben werden!

Die **Einstellung der Geräteparameter** erfolgt mittels der beigelegten **MASTERCARD**. Mastercard in den Kartenleser einstecken. Das Gerät geht in den Einstellmodus.

Anzeige des Tagessummenzählers (nur bei Geräten mit Münzprüferfunktion)

Der Zähler addiert die eingeworfene Geldbeträge auf. Er kann mit der Mastercard und mit der Servicecard auf „0“ gestellt werden. Rückstellung des Zählers: Mit Tasten **UP/DWN** „ja“ auswählen. Mit Taste **SET** quittieren. Der Zähler ist zurückgesetzt. Der nächste Menüpunkt wird angezeigt.

Keine Rückstellung des Zählers: Taste **SET** drücken wenn „nein“ blinkt.

Abfrage nach der Landessprache (nicht bei Geräten mit erweiterten Funktionen)

Die Einstellung der Landessprache in der der Automat Texte im Display anzeigen soll, erfolgt durch Anwählen des Länderkennzeichens mittels der Tasten **UP/DWN**. Mit der Taste **SET** wird die blinkende Einstellung übernommen. Sind in der gewählten Sprache unterschiedliche Landeswährungen zu erwarten (zum Bsp. DEUTSCH - DM/SFR/ÖS), kann bei einer folgenden Abfrage ein entsprechendes Währungskürzel eingestellt werden.

Einstellung eines Währungskürzels

Es kann bei einigen Landessprachen zwischen unterschiedlichen Währungskürzeln gewählt werden. Mit den Tasten **UP/DWN** kann das gewünschte Währungskürzel ausgewählt werden. Mit der Taste **SET** wird die blinkende Einstellung übernommen.

Die Einstellung kann nicht den Münzprüfer auf eine andere Währung umstellen. Sie dient nur zur Wahl des Währungskürzels das später im Display angezeigt wird!

Karte löschen nein/ja

Wenn hier „ja“ ausgewählt und bestätigt wird, können nach Entnahme der MasterCard Kundenkarten zum Löschen zugeführt werden. Nachdem alle Karten gelöscht wurden, kann „nein“ gewählt werden. Nach Bestätigung mittels der **SET**-Taste wird der Vorgang abgeschlossen.

Abfrage - Münzprüfer ja/nein

Das Gerät fragt ab, ob ein Münzprüfer angeschlossen ist. Mit den Bedientasten **UP/DWN** kann zwischen **ja** und **nein** umgeschaltet werden. Ist ein Münzprüfer vorhanden (MP3000), muß **ja** blinken! Ist kein Münzprüfer angeschlossen (SK3000), muß **nein** blinken. Die Geräte sind bei Auslieferung entsprechend eingestellt. Mit der Bedientaste **SET** wird die Einstellung übernommen - anschließend erfolgt die nächste Abfrage.

Abfrage Impulsausgang (Option / Beschreibung siehe letzte Seite)

Einstellung der Münzwerte

Sofern ein Münzprüfer angeschlossen ist (nur bei MP3000), ist dieser für bestimmte Münzen vorprogrammiert. **Die Münzwerte sind passend zum installierten Münzprüfer werkseitig vorprogrammiert.** Die Werte können mit den Tasten **UP/DWN** abgeändert werden. Die Übernahme der vorgegebenen Münzwerte oder der geänderten Münzwerte erfolgt durch Drücken der Taste **SET**. Die Einstellung erfolgt für die Münzen 1 bis 6 in gleicher Weise. Der geänderte Münzwert ändert nicht die Münzannahme des Münzprüfers!

Der Münzprüfer kann nur im Werk auf andere Münzen umprogrammiert werden!

**Am Münzprüfer sind ab Werk die Münzen M1 und M2 gesperrt. (Standard EUR -,10 / -,20)
Sie können an einem Schiebeschalter, der sich seitlich im Münzprüfer unter einer
Kunststoffabdeckung befindet, freigegeben werden. Andere Münzen können an diesen
DIP-Schalter ebenfalls gemäß seitlicher Tabelle gesperrt oder freigegeben werden.**

Abfrage Impulsausgang ja/nein (nur bei Geräten mit erweiterten Funktionen)

Standardmäßig wird das Gerät nicht im Impulsbetrieb betrieben. Die Vorgabe **nein** wird durch Drücken der Taste **SET** übernommen. Soll das Gerät im Impulsbetrieb, zum Beispiel für Drehkreuzanlagen oder als Türöffner betrieben werden, ist der Abschnitt „IMPULSBETRIEB“ am Ende dieser Anleitung zu beachten.

Abfrage nach dem Abbuchungswert (Tarif)

Hier wird die Betriebszeit pro Währungseinheit (EURO ...) vorgegeben. Die Einstellung erfolgt in gewohnter Weise mittels der Tasten **UP/DWN**. Der eingestellte Wert wird mit der Taste **SET** gespeichert.

Bei Geräten mit eingebauter Zeitschaltuhr kann neben dem Nomaltarif ein zweiter „HAPPY-HOUR“-Tarif einprogrammiert werden.

Bonus bei Chipkartenaufwertung

Es kann ein Prozentwert und ein Geldbetrag eingestellt werden. Wenn eine Chipkarte zugeführt und durch Münzeinwurf aufgewertet wird, erfolgt ab dem Erreichen des vorgegebenen Geldbetrages der prozentuale Bonuszuschlag. (Beispiel: Einstellung: 10% Bonus ab EUR 20,-- ==> Nachdem 20,--EUR eingeworfen wurden, wird die Chipkarte nochmals mit 10% der eingeworfenen Summe aufgebucht. Hier 10% von EUR 20,-- = EUR 2,-- (Aufgebuchte Summe = EUR 22,--!) Bei weiteren Münzeinwürfen werden die Münzwerte sofort um 10% erhöht und auf die Karte gebucht. Die Karte darf während des Aufbuchens nicht aus dem Automat entfernt werden, da sonst der Aufbuchvorgang als abgeschlossen gilt.

Einstellung einer Vorlaufzeit

Es kann eine Vorlaufzeit eingestellt werden. Nach dem Start des Automaten durch Münzeinwurf oder Chipkarte wird der normale Zeitablauf, bei dem auch die Ausgänge (Relais 1 und Relais 2) aktiviert werden, erst nach Ablauf dieser eingestellten Vorlaufzeit gestartet.

Einstellung einer Nachlaufzeit

Das 2.Ausgangsrelais bleibt nach dem Abschalten des Automaten um die eingestellte Nachlaufzeit länger eingeschaltet. (z.Bsp. für Lüfternachlauf).

**Während der Nachlaufzeit kann kein Neustart des Gerätes
durch Münzeinwurf oder Chipkarte erfolgen!**

**Chipkarten können auch während der Nachlaufzeit aufgewertet werden.
Die Münzannahme für eine Chipkartenaufwertung ist freigegeben.**

Einstellung einer Mindestzeit

Es kann eine Mindestzeit eingestellt werden. Das Gerät schaltet erst ein, wenn diese Mindestzeit durch Münzeinwurf oder durch Chipkarte erreicht oder überschritten wird.

Einstellung der Maximalzeit

Es kann eine Maximalzeit eingestellt werden. Wird diese Zeit erreicht oder durch Münzeinwurf überschritten, wird die weitere Zeitaufbuchung gesperrt. Bis zum Abschalten des Gerätes bleibt die Zeit-Hochzählsperre aktiv. Chipkarten können weiterhin aufgebucht werden.

Die Münzannahme für eine Chipkartenaufwertung ist auch während Sperrzeiten freigegeben. Chipkarten können immer aufgewertet werden!

Nachkaufssperre

Wird die Nachkaufssperre aktiviert, - im Display blinkt **ja** - läßt der Automat nach Start des Betriebsablaufes keine weitere Zeithochzählung durch Chipkarte oder Münzeinwurf bis zum Abschalten des Gerätes zu. Chipkarten können weiterhin aufgebucht werden.

Einstellung einer Blinkzeit (nur bei Geräten mit erweiterten Funktionen)

Die Blinkzeit beginnt vor Ablauf der eigentlichen Betriebszeit. Das 2. Ausgangsrelais wird nicht zur Nachlaufsteuerung benutzt, sondern als Taktgeber. Vor Abschalten des Gerätes fängt das Relais während der eingestellten Blinkzeit an zu takten.

Einstellung „Externer Takt“ (nur bei Geräten mit erweiterten Funktionen)

Hier kann eingestellt werden, ob die Abzählung nicht Zeitgesteuert, sondern durch einen externen Takt erfolgen soll. Zur Abtaktung ist am Fernstarteingang des Gerätesnetzteils ein potenzialfreier Kontaktgeber anzuschliessen.

Zeitspeichereinstellung (nur bei Geräten mit Zeitspeicherfunktion)

Wird der Zeitspeicherbetrieb eingestellt, - im Display blinkt **ja** - geht der Zeitablauf nach einer Spannungsunterbrechung an der Stelle weiter, an der er sich vor dem Spannungsausfall befunden hat. Die Restzeit wurde gespeichert. Der Automat stellt sich nicht auf „0“.

Fernstarteinstellung (nur bei Geräten mit Fernstarteinrichtung)

Bei einer Fernstarteinstellung wird über einen externen Kontakt (Taster) die Vorlaufzeit ausgesetzt. Nach Tastendruck erfolgt sofort der Gerätestart.

Münzenzähleinrichtung

Für jede der möglichen 6 unterschiedlichen Münzen ist ein Zähler integriert. Er zeigt die Menge der jeweils eingeworfenen Münzen an. Die Zählerstände für die Münzen 1 bis 6 werden nacheinander mit der **SET-TASTE** abgerufen.

Betriebsstundenzähler

Der Betriebsstundenzähler zählt die Einschaltdauer des Hauptausganges (Relais 1) in Stunden und Minuten.

Rücksetzen des Betriebsstundenzählers (Nur mit MASTERCARD möglich!)

Nach Anzeige der Betriebsstunden erscheint die Anzeige **h-Zähler löschen - nein/ja**. Mit den Tasten **UP/DWN ja** einstellen und mit der Taste **SET** quittieren. Die Anzeige springt nochmals auf **nein**. Nun ist zur Sicherheit wieder mit den Tasten **UP/DWN ja** anzuwählen und mit der Taste **SET** zu bestätigen. Der Betriebsstundenzähler wird nun auf „0“ zurückgesetzt.

In Betrieb umschalten

Zum Schluß der Einstellroutine erscheint im Display die Anzeige „**In Betrieb umschalten**“. Der Automat ist jetzt fertig eingestellt. Durch Umstellen des roten Schiebeschalters auf der Platine nach rechts bzw. durch Entfernen der Mastercard geht der Automat in seinen Bereitschaftszustand.

Sonderfunktion - Automatenpeicher komplett löschen

Achtung - Alle Einstellungen und Zählerstände gehen verloren - Der Automat befindet sich im Urzustand. Wenn die Betriebsstunden angezeigt werden ist die Taste **SET** zu drücken und für 10 Sekunden festzuhalten. Die Anzeige zeigt 10 Sekunden lang **h-Zähler löschen - nein/ja**. Danach springt die Anzeige auf **EEPROM löschen - nein/ja**. Mit den Tasten **UP/DWN ja** einstellen und mit der Taste **SET** quittieren. Alle Einstellungen und Zähler werden zurückgesetzt. Durch entnehmen und erneutes zuführen der Mastercard kann der Automat neu programmiert werden (siehe Anfang dieser Beschreibung).

Betriebshinweise

Im Normalbetrieb zeigt das Display: „**Karte zuführen oder Münzeinwurf**“ (MP3000 mit Münzprüfer)
oder: „**Karte zuführen**“ (SK3000 ohne Münzprüfer)

Das Gerät MP3000 kann ohne Chipkarte wie ein normaler Münzautomat benutzt werden.

Es können bis zu 6 verschiedene Münzen eingeworfen werden. Im Display erscheint die durch Münzeinwurf erreichte Betriebszeit. Eine vorgegebene Mindestzeit, Vorlaufzeit oder Nachlaufzeit wird ebenfalls im Display angezeigt. Der Betriebsablauf beginnt.

Die Geräte MP3000, SK3000 und SK3001 können mit Chipkarten betrieben werden.

Die Karte wird eingeschoben. Im Display erscheint der derzeitige Kartenwert. Mittels der Tasten **UP/DWN** kann der Kunde eine Zeit vorwählen. Der Kartenwert wird mit (Abbuchungswert [Min/Währungseinheit]) reduziert. Gleichzeitig wird im Display die Zeit hochgezählt. Wenn die gewünschte Zeit eingestellt ist, wird dies mit der Taste **SET** bestätigt. Erst jetzt wird der Kartenwert auf der Chipkarte geändert. Im Display erscheint die Information „Karte entnehmen“. Nach der Kartenentnahme wird der Zeitablauf gestartet.

Am Gerät MP3000 können zusätzlich Chipkarten aufgewertet werden.

Zum Aufwerten einer Chipkarte wird die Karte eingeschoben. Der augenblickliche Kartenwert wird angezeigt. Münzen, die nun in den Automat eingeworfen werden, werden Wertmäßig auf die Chipkarte aufgebucht.

WICHTIGE INFORMATIONEN !

Die Geräte werden mit Kundenkarten, einer Servicecard und einer Mastercard ausgeliefert.

Die Kundenkarten dienen dem reinen Zahlungsverkehr.
Auf sie werden Werte auf- und abgebucht.

Mit der Servicecard können alle Einstellungen und Zählerstände abgefragt, jedoch nicht verändert werden. Servicecard zuführen - mit der SET-Taste Anzeigen abrufen.

Mit der Mastercard können, wie bereits beschrieben, alle Einstellungen abgefragt und geändert werden. Außerdem können die Zählerstände abgerufen werden.
Bei der ersten Inbetriebnahme übernimmt das Gerät die Code-Nummer der zugeführten Mastercard. Karten mit anderen Code-Nummern, auch andere MasterCards, werden nicht mehr anerkannt. Eine Geräterückstellung ist nur im Werk möglich.

Bei Kartennachbestellungen ist unbedingt die
CODE-NUMMER der GÜLTIGEN Mastercard anzugeben!

(Die CODE-Nummer sollte auch im Gerät durch den Kunden vermerkt werden!)

Einsatz der Geräte im Impulsbetrieb

Abfrage innerhalb des Einstellmenüs - Impulsausgang ja/nein (Option)

Wird Impulsbetrieb gewünscht, ist mittels der Tasten UP/DWN die Displayanzeige auf **ja** zu stellen (blinkend). Die Einstellung ist mit der Taste **SET** zu quittieren.

Einstellung der Wertvorgabe

Mit den Tasten **UP/DWN** ist ein Betrag einzustellen, der während des normalen Betriebes im Display erscheint. Dieser Betrag wird später von den Chipkarten nach Drücken der Taste **SET** abgebucht.

Der Betrag kann auch durch Einwurf von Münzen gegen „0“ gezahlt werden. Wird der Betrag „0“ im Display erreicht, ziehen beide Ausgangsrelais an.

BESONDERHEIT: Wenn bei der Einstellung „Münzprüfer ja/nein“ **nein** eingestellt wurde, das heißt das der Automat nur als Chipkartengerät benutzt wird, kann die Wertvorgabe für den Abbuchungsvorgang auf „0.00“ gestellt werden. Der Automat gibt dann nach Einstecken und Entnahme der Chipkarte einen Ausgangsimpuls in eingestellter Länge, der z.Bsp. zum Ansteuern eines Türöffners benutzt werden kann. (Siehe auch „Einstellung der Impulslänge“)
Akzeptiert werden nur Karten mit korrekter Code-Nummer.

Einstellung der Impulslänge

Die Impulslänge wird mit den Tasten **UP/DWN** eingestellt. Sie ist von 1 Sekunde bis 99999 Sekunden einstellbar. Die 2 Relais schalten für diese Zeit ein.

Wird die Impulslänge mit „00000“ angegeben, ziehen die Relais solange an, bis am Eingang „EXTERNER KONTAKT“ ein Kontakt geschlossen wird. Danach fallen die Relais ab. Der Vorgang kann neu starten.

Anzeige der Schaltvorgänge

Es ist ein Zähler integriert der die Anzahl der Ausgangsschaltungen aufsummiert.

Änderungen und Ergänzungen, die dem technischen Fortschritt der Geräte dienen, behalten wir uns vor!